



11. Februar 2016

Gleichstellung und Quote. Diskussionsrunde mit Dr. Cathleen Kiefert-Demuth, ASF-Landesvorsitzende im OV KTV (Kreisverband Rostock)

Am Donnerstag, 11. Februar 2016, hatte der OV KTV im Kreisverband Rostock Dr. Cathleen Kiefert-Demuth, ASF-Landesvorsitzende, eingeladen, um gemeinsam über die Themen Gleichstellung und Quote zu diskutieren. Fast zwei Stunden setzten sich die Genossinnen und Genossen mit den unterschiedlichen Aspekten von Gleichstellung auseinander.

Der Abend begann mit einer kurzen Einführung von Dr. Cathleen Kiefert-Demuth zum Thema. Dabei wies sie darauf hin, dass Gleichberechtigung, im Sinne von gleichem Recht, tatsächlich nahezu erfüllt sei, nur bei der Umsetzung hapere es gewaltig. Dies sei unter anderem auf Rollenvorstellungen und sogenannten Geschlechterstereotype zurückzuführen, die zu strukturellen Diskriminierungen führen würden. Ein Instrument, um diesen Diskriminierungen entgegenzuwirken, sei die Quote. Anschließend erläuterte sie nochmals Sinn und Zweck von Quoten.

In der folgenden Diskussion spielten nicht nur Quoten eine Rolle. Es wurde viele gleichstellungsrelevanten Themen andiskutiert, z. B. Sozialisationsfragen, Berufswahlverhalten und Berufsorientierungsmaßnahmen, Vereinbarkeit von Privat- und Erwerbsleben oder auch das schwierige Arbeitsumfeld im Wissenschaftsbetrieb.

„Es war eine tolle Diskussion“, sagt Dr. Cathleen Kiefert-Demuth. „Ich glaube, wir konnten einige Dinge klarstellen, noch einmal verdeutlichen, wo die Probleme. Gleichzeitig kamen aber auch all die Gegenargumente, die wir schon so oft gehört haben. Es bleibt also noch viel zu tun. Ich würde mir wünschen, dass solche Diskussionen in unserer Partei häufiger stattfinden würden.“

Die Veranstaltung wurde abgerundet durch die „Aktion Rote Hand gegen Kindersoldaten“, vgl. www.aktion-rote-hand.de.